



Genossen das 20. Pokal-Schwimmfest in Neukölln: Die SC-Teilnehmer lieferten gute Leistungen ab und durften anschließend feiern.

Vom Wasser zu den Weltstars

Jugendschwimmer des SC Altwarmbüchen sind wieder in Berlin zu Gast

ALTWARMBÜCHEN. Am Pfingst-wochenende nach Berlin: Bei den Jugendschwimmern des SC Altwarmbüchen ist dies schon Tradition. Der in Neukölln ausgerichtete Internationale Sportbad-Pokal zieht jedes Jahr ein großes Teilnehmerfeld in die Hauptstadt. Besonders reizvoll ist die bunte Mischung der Teilnehmer aus mehreren Nationen. Diesmal kam ein Drittel der

Schwimmer aus Polen, Litauen und Dänemark. Bereits in der Unterkunft in den Klassenräumen einer benachbarten Schule und auch beim gemeinsamen Frühstück auf dem Schwimmbadgelände ergaben sich spannende Begegnungen.

Zum inzwischen 20. Pokal-Schwimmfest gab es dann neben der Disco und den Tanzvorführungen ein großes Jubiläumsfeuerwerk

auf dem Schwimmbadgelände. Trotz des durchwachsenen Wetters war die Stimmung während des Wettkampfes gut, wozu auch die guten sportlichen Leistungen beitrugen. Belohnt wurde dies mit einem Besuch beim Italiener.

Neben dem Wettkampf steht jedoch immer das gemeinsame Erleben des Wochenendes im Vordergrund. Und diesmal haben sich die

Trainer mit einem Besuch bei Madame Tussauds etwas Besonderes ausgedacht. Nach getaner Arbeit im Wasser stand am Pfingstmontag die Fahrt in die Berliner Innenstadt an. Die Müdigkeit war beim Anblick der Wachsfiguren jedoch schnell verflogen. Zahlreiche Fotos mit den Stars dieser Welt waren der krönende Abschluss einer gelungenen Pfingstfahrt.